

DIN EN 13263-2

ICS 91.100.30

Ersatz für
DIN EN 13263-2:2005-10**Silikastaub für Beton –
Teil 2: Konformitätsbewertung;
Deutsche Fassung EN 13263-2:2005+A1:2009**

Silica fume for concrete –
Part 2: Conformity evaluation;
German version EN 13263-2:2005+A1:2009

Fumée de silice pour béton –
Partie 2: Evaluation de la conformité;
Version allemande EN 13263-2:2005+A1:2009

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13263-2:2005+A1:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. wurden die Arbeiten vom Arbeitsausschuss NA 005-07-02 AA „Betontechnik“ und dessen Unterausschuss NA 005-07-24 AA „Betonzusatzstoffe“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) begleitet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13263-2:2005-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Streichung des zweiten Absatzes von 4.2.2.2.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13263-2: 2005-10

Deutsche Fassung

Silikastaub für Beton — Teil 2: Konformitätsbewertung

Silica fume for concrete —
Part 2: Conformity evaluation

Fumée de silice pour béton —
Partie 2: Evaluation de la conformité

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Mai 2005 angenommen und schließt Änderung 1, die am 8. Februar 2009 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Aufgaben des Herstellers	8
4.1 Werkseigene Produktionskontrolle	8
4.2 Interne Qualitätslenkung	10
4.3 Interne Überwachungsprüfungen von Proben	11
4.4 Weitere Prüfungen von Proben	12
5 Aufgaben der Zertifizierungsstelle	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Überwachung, Beurteilung und Annahme der werkseigenen Produktionskontrolle	13
5.3 Auswertung der Ergebnisse der internen Überwachungsprüfungen an Proben	13
5.4 Fremdüberwachungsprüfungen von Proben einschließlich Erstprüfung	14
5.5 Erstüberwachung der Produktionseinrichtungen und der werkseigenen Produktionskontrolle	15
5.6 Bewertung der Prüfergebnisse während des Anfangszeitraums	16
6 Maßnahmen bei Nichtkonformität	17
6.1 Maßnahmen, die der Hersteller ergreifen muss	17
6.2 Maßnahmen, die die Zertifizierungsstelle ergreifen muss	17
7 Verfahren für die Konformitätszertifizierung durch eine unabhängige Stelle	18
8 Konformitätszertifikat und Konformitätszeichen	18
8.1 Ausweisung der Konformität	18
8.2 Konformitätszertifikat	18
8.3 Konformitätskennzeichnung	19
Literaturhinweise	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13263-2:2005+A1:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2009 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2009 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument enthält die Änderung A1, die am 2009-02-08 von CEN angenommen wurde.

Dieses Dokument ersetzt EN 13263-2:2005.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch die Änderungsmarken **A1** **A1** angegeben.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativer Anhang ZA, der Bestandteil von EN 13263-1 ist.

A1 Die Änderung in EN 13263-2:2005+A1:2009 betrifft die Streichung des zweiten Absatzes von 4.2.2.2. **A1**

EN 13263 besteht aus den folgenden Teilen unter dem Haupttitel *Silikastaub für Beton*:

- Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien
- Teil 2: Konformitätsbewertung

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der EN 13263 legt das Verfahren für die Konformitätsbewertung von Silikastaub nach EN 13263-1 fest einschließlich der Zertifizierung der Konformität durch eine Zertifizierungsstelle.

Diese Europäische Norm enthält technische Regeln für die Produktionskontrolle durch den Hersteller, einschließlich der internen Überwachungsprüfungen von Proben, und für die Aufgaben der Zertifizierungsstelle. Es enthält darüber hinaus Regeln für Maßnahmen, die bei Nichtkonformität zu ergreifen sind, sowie das Verfahren für die Zertifizierung der Konformität.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 196-1, *Prüfverfahren für Zement — Teil 1: Bestimmung der Festigkeit*

EN 196-2, *Prüfverfahren für Zement — Teil 2: Chemische Analyse von Zement*

EN 196-7:2007 ^{A1}, *Prüfverfahren für Zement — Teil 7: Verfahren für die Probenahme und Probenauswahl von Zement*

EN 206-1, *Beton — Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität*

EN 13263-1:2005, *Silikastaub für Beton — Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Aktivitätsindex

Messung der Auswirkung des Silikastaubs auf die Druckfestigkeit von Mörtel

3.2

zulässige Annahmewahrscheinlichkeit

CR

Annahmewahrscheinlichkeit von Silikastaub für einen vorgegebenen Probenahmeplan mit einem charakteristischen Wert außerhalb des geforderten charakteristischen Werts

3.3

werkseigene Produktionskontrolle

laufende statistische Güteüberwachung des Silikastaubs auf der Grundlage von Prüfungen an Proben, die vom Hersteller an der (den) Abgabestelle(n) der silikastauerzeugenden Anlagen entnommen werden

3.4

interne Überwachung

fortlaufende Prüfungen von Silikastaub-Stichproben durch den Hersteller, die an den Abgabestellen des Herstellwerks entnommen werden

3.5

Konformitätszertifikat nach EN 13263-1

Dokument, das nach den Regeln eines Verfahrens für die Konformitätsbewertung ausgestellt wird und darauf hinweist, dass Silikastaub mit EN 13263-1 übereinstimmt

3.6

Zertifizierung

Verfahren, nach dem eine dritte Seite schriftlich bestätigt, dass ein Produkt, ein Prozess oder eine Dienstleistung mit festgelegten Anforderungen konform ist

[EN 45020:1998]

3.7

Zertifizierungsstelle

unparteiische staatliche oder nichtstaatliche Stelle, die für die Durchführung der Konformitätszertifizierung entsprechend vorgegebenen Verfahrens- und Durchführungsregeln die erforderliche Kompetenz und Verantwortlichkeit besitzt

3.8

zertifizierter Silikastaub

Silikastaub, für den ein Konformitätszertifikat (siehe 3.5) ausgestellt wurde

3.9

charakteristischer Wert

Wert, der mit vorgegebener Wahrscheinlichkeit in einer hypothetisch unbegrenzten Versuchsreihe nicht erreicht wird

[ISO 8930:1987]

ANMERKUNG Äquivalent zu „Fraktil“, das in ISO 3534-1 definiert ist.

3.10

Konformitätskennzeichnung

geschützte Kennzeichnung, die auf der Grundlage des Konformitätszertifikats (siehe 3.5) ausgestellt wird

3.11

Überprüfungszeitraum

für die Auswertung von Ergebnissen der Eigenüberwachungen festgelegter Herstellungs- und Versandzeitraum

3.12

kompaktierter Silikastaub

Silikastaub, der durch Agglomerieren der Teilchen zur Erhöhung der Schüttdichte behandelt wurde und dessen Schüttdichte üblicherweise über 500 kg/m³ beträgt

3.13

Herstellerdepot

Einrichtung für den Umschlag von losem Silikastaub — außerhalb des Werks befindlich —, die dem Versand von Silikastaub — lose oder abgepackt — nach Transport und Lagerung dient und bei der der Hersteller die volle Verantwortung für die Qualität des Silikastaubs trägt

3.14

bestehendes Werk

Werk, das bereits nach dem Zertifizierungsverfahren zertifizierten Silikastaub herstellt

3.15

werkseigene Produktionskontrolle

ständige Eigenüberwachung der Silikastaubproduktion durch den Hersteller, die aus einer internen Qualitätslenkung besteht, die durch Eigenüberwachungen ergänzt wird

ANMERKUNG Die erforderlichen Aktivitäten sind in 4.1 bis 4.3 von diesem Teil der EN 13263 angegeben.